

Patienteninformation: So funktioniert das neue eRezept in der Apotheke

Deutschlands Gesundheitswesen wird digital. Ob elektronischer Medikationsplan (eMP) oder elektronische Patientenakte (ePA) – viele Projekte gehen an den Start. Auch das elektronische Rezept (eRezept) kommt.*

Was ist das eRezept?

Das elektronische Rezept ist die digitale Version des rosa Papierrezepts, mit dem ein gesetzlich versicherter Patient verschreibungspflichtige Medikamente in der Apotheke erhält. Der Arzt legt das eRezept auf einem zentralen Server ab. Der Patient bekommt einen Zugangsschlüssel, mit dem er es einsehen und seiner Apotheke den Zugriff erlauben kann.

Wann kommt das eRezept?

Das eRezept wird voraussichtlich 2021 eingeführt. Bereits bis 30. Juni 2020 müssen die technischen Standards vorliegen. Dann müssen Apotheken und Arztpraxen bundesweit mit sicherer Hard- und Software dafür ausgerüstet werden.

Wo kann ich das eRezept einlösen?

In jeder öffentlichen Apotheke in Deutschland. Die freie Apothekewahl bleibt ein Grundprinzip im deutschen Gesundheitswesen. Als Patient werden Sie voraussichtlich in der Apotheke anfragen können, ob und wann das verordnete Medikament verfügbar ist.

Geht das nur mit einem Handy?

Die Rezeptinformationen können z. B. in der Arztpraxis auf das Handy des Patienten übertragen werden. Es wird auch andere Wege geben. Wer kein Smartphone nutzt, muss keine Sorgen haben. So kann man zunächst auch weiterhin das gewohnte Papierrezept bekommen oder sich den Zugangsschlüssel für das eRezept ggf. ausdrucken lassen.

Braucht man dazu eine App?

Die Apotheker entwickeln gerade eine WebApp, mit der Patienten ihre eRezepte verwalten können. Sie funktioniert auf allen gängigen Plattformen, Endgeräten oder Betriebssystemen – ohne aufwändige Programminstallation oder Registrierung. Sie ist einfach, kostenlos und werbefrei und nimmt den Rezeptschlüssel automatisch auf. Erste Tests laufen in Berlin.

Wie steht es um den Datenschutz?

Hier gelten höchste Standards. Der Server mit den verschlüsselten eRezepten steht in Deutschland. Kliniken, Ärzte und Apotheken brauchen staatlich zertifizierte Sicherheits-Hardware und elektronische Ausweise, um eRezepte zu bearbeiten.

* Die Beschreibung bildet den Entwicklungsstand von Anfang 2020 ab.



EINFACH UNVERZICHTBAR.